



Stellungnahme der Neupostolischen Kirche zum Sündenbegriff

Startseite > Kirche > Bekanntmachungen > Stellungnahme der Neupostolischen Kirche zum Sündenbegriff

Zürich. Bereits im April 2004 einigte sich die Bezirksapostelversammlung Zürich auf eine neue Stellungnahme zum Sündenbegriff. Das neue daran: es wird erstmals zwischen Sünde und Schuld unterschieden.

Grundlage für die Definition von Sünde und Schuld ist die Heilige Schrift - das Maß, mit dem zu messen ist, setzt Jesus Christus - der Mensch kann nicht festlegen, was Sünde ist und was nicht: Dies sind wichtige Kernsätze des neuen Papiers. Die Stellungnahme macht deutlich, dass die Bibel zwischen Sünde und Schuld unterscheidet; es ist also naheliegend, dass sich die Kirche dieses Prinzip ebenfalls zu eigen macht. Sünde ist absolut, Schuld ist relativ. Diese Unterscheidung hat große Bedeutung für die praktische Seelsorge. Der Priester kann die Macht der Gnade hervorheben, ohne die Sünde zu bagatellisieren.

Nachdem die Stellungnahme zum Sündenbegriff schrittweise zuerst an die Amtsträger der Kirche und Mitglieder weitergegeben wurde, erfolgt hier die Veröffentlichung im Internet, in [deutsch](#), [englisch](#) und [französisch](#).

29. April 2005

 [stellungnahme-suendenbegriff-de](#) 88.32kb

 [stellungnahme-suendenbegriff-en](#) 21.47kb

 [stellungnahme-suendenbegriff-fr](#) 25.80kb

